

Von ihrer Ursprung.

Die Geometria hat bey den Egyptiern ihren Ursprung genommen / welche genöthiget wurden diese Kunst zu erfinden / damit der Unordnung und verwirrtem Wesen / so under ihnen von wegen der Ordinari- Überschwemmung des Nyli entstande / (welcher die Marchen und Grenzen ihrer Erbgüter verwüstete und mit sich risse) gesteuert wurde : Daher diese Übung (welche dazumahl nur in einer Messung der Land, Güter bestunde / damit einem jeden nach Ablauffung des Nyli das seinige widerstattet wurde) Feldmeß- Kunst oder Geometria genamset worden Hernach aber übten sich die Egyptier in einer genaueren und spitzfündigeren Untersuchung dieser Kunst ; also daß auß einer erstlich geringen und schlechten Übung der Landmessung nach und nach diese schöne Kunst und Wissenschaft entstanden / welche nicht unbillich under allen anderen für die fürnehmste kan gehalten werden.

De son Origine.

LA Geometrie a commencé chez les Egyptiens, qui furent obligés de l'inventer pour remedier au desordre qui arrivoit ordinairement dans leurs terres, par le debordement du Nil, qui enlevoit toutes les bornes & effaçoit toutes les limites de leurs héritages, ainsi cét exercice qui pour lors consistoit seulement a mesurer les terres pour rendre à un chacun ce qui luy appartenoit, fut appellé mesure de terre, ou Geometrie, mais ensuite les Egyptiens s'appliquerent a des recherches plus subtiles & insensiblement d'un exercice fort mecanique, ils firent naître cette belle Science, qui a merité de tenir un des premiers rangs entre toutes les autres.

Von ihrer Nutzbarkeit.

Die Geometria ist nicht nur sehr nützlich / sondern auch höchst nothwendig ; dann mit Hülf der selben machen die Astronomi oder Sternseher ihre betrachtungen